

Schon wieder: Originale AHK anfragemeln

Beitrag von „Thotti“ vom 29. August 2016 um 13:51

Mahlzeit!

Nun habe ich den Dicken ein paar Tage und das einzige, was mich echt nervt ist die nachgerüstete, abnehmbare AHK von Westfalia.

Meiner hatte ab Werk keine originale (schwenkbare) verbaut, der Vorbesitzer hat dafür für teuer Geld die abnehmbare nachrüsten lassen.

Nun gibt es aber in den diversen Gebrauchtwaren-Portalen einige Angebot, die originale (schwenkbare) AHK für einen kleinen Kurs käuflich zu erwerben.

Und ja, ich habe die Suche bereits durchforstet, aber entweder Beiträge für die Nachrüstung mit der abnehmbaren gefunden oder ergebnisoffene Beiträge.

Es werden ja viele AHK mit dem kompletten E-Satz und Steuergerät angeboten, allerdings fast alle ohne den entsprechenden Schalter. Den kann man aber nachkaufen, das weiß ich schon.

Worum es mir geht:

Ich habe ja eine AHK, also müsste doch eigentlich nichts neu codiert werden, oder?

Wenn ich nun eine originale mit Steuergerät und dem Schalter verbaue, müsste das doch funzen oder muss ich danach trotzdem noch mal an die Schaltzentrale des freundlichen?

Und hat hier schon mal jemand tatsächlich die originale AHK nachgerüstet/umgerüstet und kann mir davon berichten?

Habt Dank!

Thorsten

Beitrag von „pe7e“ vom 21. September 2016 um 08:20

Hallo Thorsten,

habe bei unserm Dicken (MJ2013) die originale schwenkbare AHK nachgerüstet.

Folgende Teile brauchst du:

Die AHK samt Befestigungskit, AHK-Steuergerät, Kabel von AHK bis Steuergerät, Schalter, Kabel vom Schalter zum Steuergerät, Abdeckung rechts mit Ausschnitt für AHK Schalter (man bekommt kein vernünftigen Ausschnitt hin, da der Schalter versenkt ist, die Investition in die Abdeckung lohnt sich) -> bekommst du alles beim Freundlichen.

Dann brauchst du noch die Kabel die vom Steuergerät nach vorn gehen. Die gibt es nicht einzeln. Die sind beim Neuwagen im Kabelbaum integriert. evt. kannst du deine vorhandenen von der Nachrüst-AHK nutzen. Ansonsten heißt es basteln...

Ich habe für den kompletten Einbau (inkl. VCDS Programmierung) einen Tag benötigt (man muss ziemlich viele Verkleidungsteile abbauen).

Zum codieren: Du musst auf jeden Fall codieren.

Erstens: der Dicke muss wissen, das das Steuergerät verbaut ist und das die AHK elektrisch schwenkt. Dann muss er auch wissen das der Schalter vorhanden ist, und dann kannst du ihm noch die PIN Belegung der Dose anlernen.

Ich persönlich würde den Aufwand scheuen. Du hast ja bereits eine AHK hast. Und nur damit das Ding elektrisch schwenkt so einen Aufwand zu verursachen ... wäre es mir nicht wert.

Außerdem: die elektrische AHK ist nicht besonders "haltbar". Es gibt genügend Fälle bei denen der Schwenkmechanismus kaputt ist oder das Ding nicht mehr richtig einrastet etc.

Grüße Pete

Beitrag von „Thotti“ vom 21. September 2016 um 14:21

Hallo,

danke für die Info.

Gebrauchte AHK jibbet ja für einen kleinen Kurs. Und den passenden Schalter für die AHK/Ladekantenabsenkung gibt es auch für schmales Geld.

Aber trotzdem werde ich das mit der Umrüstung wohl lassen.

Das einzige was mich stört: der Sensor für die Heckklappenentriegelung (mit dem Fuß) ist außer Betrieb, weil er wohl auf die abnehmbare AHK reagiert.

Aber offensichtlich muss ich damit leben.

Soweit ich es bisher in Erfahrung bringen konnte hat meiner ab Werk die AHK-Vorrüstung, aber halt keine AHK. Die ist dann an die vorhandenen Kabelbäume angeschlossen worden.

Somit funktioniert auch die Abschaltung des Side-Assist und die Lampenkontrolle geht.

Ergo habe ich wohl alle Kabelbäume und Steuergeräte bereits verbaut.

Aber egal, ich lasse es trotzdem.....

Grüße

Thorsten